

Liebe Schülerinnen und Schüler,

Franz Kafka, der brillante Jurist, promoviert, hochanerkannt an seinem Arbeitsplatz, einer Versicherung, ständig befördert, Franz Kafka, das „ewige“ Kind, das auch noch als Erwachsener fürchtet, vom „allmächtig“ großen Vater vor die Wohnungstür geschleppt zu werden, von einem Vater, dessen Urteil vernichtet, von einem Vater, der seinen Sohn – einen Minderwertigkeitsgefühl- und Schuldkomplex-Verkrüppelten – zusätzlich noch jeden Selbstvertrauens beraubt. Dieser Sohn nun bettelt ständig, von der übermächtigen Vaterfigur anerkannt zu werden, und sucht doch gleichzeitig eine Welt, die noch nicht von dieser erdrückenden Vatergestalt in Besitz genommen ist, und diese Welt ist das Schreiben, Kafkas Emanzipationsakt und gleichzeitig der Ort, an dem die Protagonisten hingerichtet, vernichtet und abgeschlachtet werden. Kafka versucht dichtend der Tyrannei seines Vaters zu entkommen und gleichzeitig ähnelt in Kafkas Werken dieses allgegenwärtige Urteil des Vaters einer „Blutspur“ – siehe Josef K. in „Der Proceß“. Schuldlos und doch ständig schuldig, so Kafkas Figuren, so Karl in „Der Verschollene“.

Der Protagonist wird als 14-, 15-Jähriger von der Köchin in ihr Bett gezerzt und für das daraus entstandene „Produkt“ nach Amerika verbannt. Karl, der Musterknabe, will in tiefer Hingabe alles für seinen Onkel richtig machen und wird für nichts von diesem durch einen Brief wie ein Hund auf der nächtlichen Landstraße ausgesetzt. Ein krimineller „Suffkopf“ bringt den Super-Liftjungen gezielt um seine Stellung im noblen Hotel und um seine Papiere. Und der Abstieg geht weiter: als in Sklavenstellung Geprügelter in der verkommenen Brunelda Gemeinschaft, vielleicht als Laufbursche im Bordell und am Ende als identitätsloser „Negro“ im Theater von Oklahoma. Und Karl ist und bleibt der Musterknabe, der – wo auch immer – in Fleiß, Disziplin und Hingabe seine Aufgaben erfüllt und der stets in blinder Zuversicht an die Verwirklichung des amerikanischen Traumes glaubt. Es ist das permanente Scheitern des guten Willens, es ist der stete Abstieg eines jungen Menschen, den mächtige Vaterfiguren – fast schon wollüstig – vernichten. Franz Kafka überlegt, wie mehrere seiner Verwandten zuvor, nach Amerika auszuwandern, wieder eine Form des Fluchtversuches. Kafka spielt in Karl durch, wie es seiner Ansicht nach laufen könnte, und er bleibt gleichzeitig das stets vom eigenen Vater zum Scheitern verurteilte Kind – und genau dies spiegelt sich auch in Karl wider. Dieser tut alles, um in seinen unterschiedlichen Positionen durch Leistung anerkannt zu werden und muss am Ende all diese Gemeinschaften als schuldlos Schuldiger gedemütigt verlassen. Selbst Amerika, Kafkas Auswanderungs-Sehnsucht, funktioniert nach den Gesetzen seines „allmächtigen“ Vaters, ein Entkommen unmöglich, der Vater ist quer über die Erdkarte ausgestreckt („Brief an den Vater“), dem Sohn bleiben „nicht sehr trostreiche Gegenden“, zu denen Amerika nicht gehört. Karl wird dort als „Negro“ enden und Franz Kafka erst gar nicht den Versuch der Auswanderung wagen. Er hat in Karl seine Flucht durchgespielt und sein eigenes Scheitern vorweggenommen, so wird Kafka nahezu sein ganzes Leben in seiner Familie – bei seinen Eltern und für wenige Jahre bei

seinen Schwestern – wohnen bleiben, ohne je eigenständig zu werden, ohne je sich abnabeln zu können.

Das war ganz kurz mein interpretatorischer Ansatz, sucht – zusammen mit eurem Deutschlehrer – euren Ansatz. Meiner ist nur eine Möglichkeit von vielen, aber das macht Werk-Interpretationen der Moderne so spannend, herausfordernd und gleichzeitig so schwierig.

Ohne euch, ohne euer Suchen geht es nicht, aber dieses Suchen kann zu einem Finden werden – von euch und von eurer Sicht auf „Der Verschollene“! Lasst euch darauf ein!

Klaus Schenck

Links zu YouTube-Sendungen

Inhalt/KURZGEFASST (14 Minuten):

<https://www.youtube.com/watch?v=KoBDPqRojAA>

- **3 Sendungen auf YouTube** (insgesamt 217 Minuten):
 - **I – III bis S. 89:** 96 Minuten, Link:
<https://www.youtube.com/watch?v=BOEwdYho3WY&list=PLgGikOSoOsuAFbAnxq7-cFAYv0oLQ2MU>
 - **IV – VI bis S. 188:** 62 Minuten, Link:
<https://www.youtube.com/watch?v=sQp7TIYTkMQ&list=PLgGikOSoOsuAFbAnxq7-cFAYv0oLQ2MU&index=4>
 - **2 Kapitel + 2 Fragmente ab S. 189 bis Ende (S. 292):** 59 Minuten, Link:
<https://www.youtube.com/watch?v=wmNk5A3yFZY&list=PLgGikOSoOsuAFbAnxq7-cFAYv0oLQ2MU&index=3>
- **Gesamt-Interpretation auf YouTube** (73 Minuten):
<https://www.youtube.com/watch?v=kc4fdocaJUo>
 - **Interpretation/KURZGEFASST: Zusammenfassung der Interpretation** (zur Wiederholung und als Wissenstest) (14 Minuten):
<https://www.youtube.com/watch?v=RJN2C-z75jc>

Links zu Materialien, Manuskripten und „Briefen“

- **Personenverzeichnis** plus Kurz-Informationen:
<https://www.klausschenck.de/ks/downloads/f10-1-kafka-kurzhalt-personen.pdf>
- **Manuskript** zu den drei **Inhaltssendungen** (mit Interpretationsansätzen):
<https://www.klausschenck.de/ks/downloads/f10-2-kafka-verschollener-ueberblick-x.pdf>
- **Manuskript** zur **Interpretations-Sendung**:
<https://www.klausschenck.de/ks/downloads/f10-3-kafka-verschollener-interpretation.pdf>
- **70 Fragen** aus „**Interpretation KURZGEFASST**“:
<https://www.klausschenck.de/ks/downloads/f10-7-kafka-verschollener-kurz-interpretation-.pdf>
- **Inhalt in Briefform** (~ eine Textseite):
<https://www.klausschenck.de/ks/downloads/f10-4-kafka-verschollener-brief-inhalt-mit-lin.pdf>
- **Interpretation in Briefform** (~ eine Textseite):
<https://www.klausschenck.de/ks/downloads/f10-5-kafka-verschollener-brief-interpretation.pdf>
- **Brief an Karl** (~ eine Textseite):
<https://www.klausschenck.de/ks/downloads/f10-6-kafka-verschollener-brief-karl-mit-links.pdf>

Klaus Schenck, OSR. a.D.

Fächer: Deutsch, Religion, Psychologie

Drei Internet-Kanäle:

Schul-Material: www.KlausSchenck.de

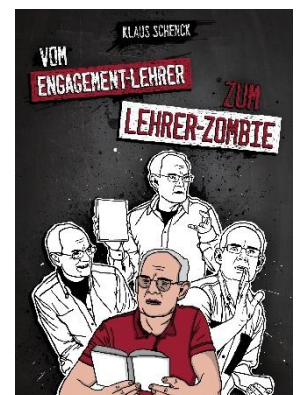
Schüler-Artikel: www.schuelerzeitung-tbb.de

Schul-Sendungen: <https://www.youtube.com/user/financialtaime>

„**Vom Engagement-Lehrer zum Lehrer-Zombie**“/Bange-Verlag 2020:

Info-Flyer: <http://www.klausschenck.de/ks/downloads/f02-buch-1.-flyer-ueberblick-internet.pdf>

Überblicks-Ordner: <http://www.klausschenck.de/ks/lehrerbuch/index.html>



Material-Übersicht mit Links (Stand: März 2023)

www.KlausSchenck.de

Pflichtlektüre fürs Deutsch-Abitur/Baden-Württemberg ab 2023

<https://www.klausschenck.de/ks/deutsch/klassenarbeiten/abi-pflichtlektuere-ab-2023---baden-wuerttemberg/index.html>



A film strip graphic showing four people in a classroom. The text reads: <i>Lehrermangel? Lehrerlösung</i> <i>anklicken!</i>	https://www.klausschenck.de/ks/index.php In dieser Reihe möchte ich den Corona „geschädigten“ und jetzt von Lehrermangel betroffenen Schülern in ihrer Einsamkeit helfen, schnell an übersichtliches, klar strukturiertes Material zu kommen, das ich für meine Schüler und mit meinen Schülern entwickelte. Zentrale Ausrichtung sind die Werke der Pflichtlektüre, Klassenarbeiten und das Deutsch-Abitur. Klaus Schenck
--	--

Pflichtlektüre fürs Deutsch-Abitur/Baden-Württemberg bis 2022

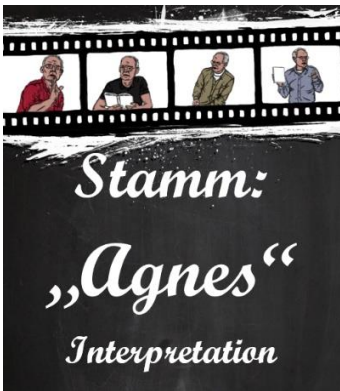
<https://www.klausschenck.de/ks/deutsch/klassenarbeiten/neue-abi-pflichtlektuere---baden-wuerttemberg/index.html>



Alle Sendungen der aktuellen Pflichtlektüre in Baden-Württemberg ab 2023:

<http://www.klausschenck.de/ks/deutsch/klassenarbeiten/abi-pflichtlektuere-ab-2023---baden-wuerttemberg/index.html>

Pflichtlektüre fürs Deutsch-Abitur/Baden-Württemberg bis 2018

 Stamm: „Agnes“ Interpretation	 Büchner: „Dantons Tod“ Interpretation	 Frisch: „Homo faber“ Interpretation
https://www.klausschenck.de/ks/deutsch/literatur---stamm-agnes/index.html	https://www.klausschenck.de/ks/deutsch/literatur---buechner-dantons-tod/index.html	https://www.klausschenck.de/ks/deutsch/literatur---frisch-homo-faber/index.html

Pflichtlektüre fürs Deutsch-Abitur/Baden-Württemberg bis 2012

 Kleist: „Michael Kohlhaas“ Interpretation	 Kafka: „Der Prozess“ Interpretation	 Dürrenmatt: „Besuch d. alten Dame“ Interpretation
https://www.klausschenck.de/ks/deutsch/literatur---kleist-kohlhaas/index.html	https://www.klausschenck.de/ks/deutsch/literatur---kafka-prozess/index.html	https://www.klausschenck.de/ks/deutsch/literatur---duerrenmatt-besuch-der-alten-dame/index.html

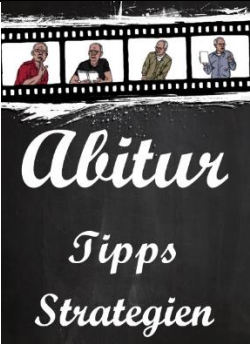
Weitere Deutsch-Pflichtlektüre

 Hoffmann: „Sandmann“ Interpretation	 Schiller: „Die Räuber“ Interpretation	 Schiller: „Kabale & Liebe“ Interpretation
https://www.klausschenck.de/ks/deutsch/klassenarbeiten/neue-abi-pflichtlektuere---nordrhein-westfalen/index.html	https://www.klausschenck.de/ks/deutsch/literatur---schiller-raeuber/index.html	https://www.klausschenck.de/ks/deutsch/literatur---schiller-kabale-und-liebe/index.html

Alle Sendungen der aktuellen Pflichtlektüre in Baden-Württemberg ab 2023:

<http://www.klausschenck.de/ks/deutsch/klassenarbeiten/abi-pflichtlektuere-ab-2023---baden-wuerttemberg/index.html>

Deutsch-Themen und Präsentations-Prüfungen auf YouTube

 Abitur Tipps Strategien	 Deutsch-Grammatik Tabellen – Übungen Klassenarbeiten + Lösungen	 Jugend im Selbst- spiegel – eigene Texte + Zeichnung	 Abi- Präsentations- Prüfungen auf YouTube
https://www.klausschenck.de/ks/deutsch/klassenarbeiten/geziele-abitur-hilfen-in-corona-einsamkeit/index.html	https://www.klausschenck.de/ks/deutsch/grammatik/grammatik-uebungen/index.html	https://www.klausschenck.de/ks/jugendseiten/jugend-im-selbstspiegel-lesung/index.html	https://www.klausschenck.de/ks/praesentationen/abi-praesentationen/index.html

Psychologie-Themen

 Stärkung aus dem Psychologie- Unterricht Präsentationen	 DIE MACHT DER DISZIPLIN Erfolgsfaktor in der Schule	 Die Stillen in der Schule - Introversion -
https://www.klausschenck.de/ks/psychologie/psychologie-unterricht-als-staerkenseminar/index.html	https://www.klausschenck.de/ks/veroeffentlichungen/eigene-artikel/disziplin--erfolgsfaktor-in-der-schule/index.html	https://www.klausschenck.de/ks/veroeffentlichungen/eigene-artikel/introversion-schuechternheit-in-der-schule/index.html

Ordner für ukrainische Jugendliche

Ukraine:
*Jugend
auf der
Flucht*

Ukrainer sind nicht meine Landsleute, aber meine „Werte-Leute“, ihre Werte der Freiheit und meine Werte der Freiheit sind deckungsgleich. Wir sollten weder an diesen Menschen noch an unseren Werten schuldig werden: „Das Leben ist der Güter höchstes nicht, der Übel größtes ist die Schuld.“ (Friedrich Schiller) Klaus Schenck

<https://www.klausschenck.de/ks/veroeffentlichungen/ukraine-jugendliche-auf-der-flucht/index.html>

Ukraine-Krieg: Gedicht eines 17-Jährigen

Hallo, mein Name ist Dmytro Katyukha, ich bin 17 Jahre alt. Ich bin in Melitopol, Ukraine, geboren. Am 24. Februar um 5 Uhr morgens änderte sich mein Leben ein für alle Mal. Ich habe einen Monat lang unter der Besatzung gelebt und dann entschieden, dass es sehr gefährlich werden würde, dort zu bleiben, und wir sind in das von der Ukraine kontrollierte Gebiet gereist. Meine Eltern und mein jüngerer Bruder sind in der Ukraine geblieben, und ich lebe und lerne in Deutschland.

Ich schreibe seit Januar dieses Jahres Gedichte und hier ist eines davon.



Explodierter Panzer unter meinem Haus am 25. Februar



Evakuierungszug, dann habe ich meine Eltern zuletzt am 28. März gesehen

Wie ein einziger Tag im Leben alles verändern kann

*Dieser Tag brachte den Krieg in mein Zuhause,
von da an war nichts mehr normal,
vor dir eine nackte Wand,
eine Wand, die durch nichts zu verstecken ist.*

*Wie soll ich dieses Gefühl spürbar werden lassen,
wenn nur beim Zusehen
ganze Familien auseinandergerissen werden.
Tausende Leben gehen verloren
und innendrin nur Ruinen.*

*Wie soll ich das Gefühl beschreiben,
ich weiß es nicht,
da kamen Fremde zu dir,
um dich zu töten in deinem eigenen Haus,
aber wofür...*

*Niemals, niemals kann ich das verzeihen,
was dort geschah und noch geschehen mag,
das Loch im Herzen lässt sich mit nichts verschließen.*

*Sie glauben,
diesen ungebrochenen Willen brechen zu können,
all die Kraft in unseren Adern und unserer Seele,
nun, lass uns aber an das Urwissen erinnern,
dass jeder von uns
immer über das eigene Schicksal entscheiden kann.*

(Übersetzung aus dem Ukrainischen)



Mein Freund und ich (links) bei einer pro-ukrainischen Kundgebung in der besetzten Stadt am 5. März